



Datenschutzerklärung zu den Stipendienstiftungen und den Stiftungsstipendien

Der Datenschutz und dessen Sicherstellung sind wichtige Anliegen der TU Wien. Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt unter strikter Wahrung der Grundsätze und Anforderungen, die in der DSGVO¹ und dem österreichischen DSG² festgelegt sind. Die TU Wien verarbeitet ausschließlich jene Daten, die für die Erreichung der angestrebten Zwecke erforderlich sind, und ist stets bestrebt, die Sicherheit und Richtigkeit der Daten zu gewährleisten.

Die Stiftungsstipendien der TU Wien werden aus drei verschiedenen Stiftungen (Stipendienstiftung für Studierende der TU Wien, Hofrat Dipl.-Ing. Wilhelm RIEDL – Stipendienstiftung für Studierende der Studienrichtung Bauingenieurwesen der TU Wien und Allgemeine Hochschulstipendienstiftung für Wiener Hochschulen) vergeben.

Der Schutz von personenbezogenen Daten während des gesamten Auswahlverfahrens für ein Stipendium ist uns sehr wichtig. Zwei der drei Stipendienstiftungen werden vom Rektorat der TU Wien als Stiftungsvorstand verwaltet. Im nachfolgenden wird nur auf diese beiden Stiftungen eingegangen.

Verantwortliche:

Stipendienstiftung für Studierende der TU Wien bzw.

Hofrat Dipl.-Ing. Wilhelm RIEDL – Stipendienstiftung für Studierende der Studienrichtung Bauingenieurwesen der TU Wien

per Adresse: Vizerektor für Digitalisierung und Infrastruktur, Karlsplatz 13, 1040 Wien

Ansprechperson:

Amtsdir. Anton Hörmann

Technische Universität Wien

anton.hoermann@tuwien.ac.at

Folgende Datenkategorien werden bei dieser Datenverarbeitung verarbeitet:

- Bewerber_innen:
 - Vor- und Nachname
 - Geburtsdatum
 - Telefonnummer
 - E-Mail-Adresse
 - Wohnadresse
 - Studienrichtung
 - Matrikelnummer

¹ Datenschutz-Grundverordnung

² Datenschutzgesetz



- Noten
- Kontodaten
- Ev. Unterhaltspflichten
- Nettoeinkünfte Antragsteller
- Nettoeinkünfte Eltern
- Nettoeinkünfte Partner_in
- Nettoeinkünfte Geschwister

Sensible Daten:

Bewerber_innen werden nicht aufgefordert, Daten über rassische und ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder philosophische Überzeugungen, Gewerkschaftszugehörigkeit, Gesundheit oder Sexualeben bekanntzugeben. Sofern Bewerber_innen sensible Daten unaufgefordert und freiwillig bekannt geben, können diese für die Zwecke der Abwicklung der Bewerbung gespeichert und verarbeitet werden.

Wir erheben personenbezogene Daten unmittelbar bei den Bewerbern_innen.

Zweck der Datenverarbeitung

Der Zweck der Datenverarbeitung ist die Vergabe von Stiftungsstipendien.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Die Verarbeitung und Verwendung der personenbezogenen Daten erfolgt auf der Grundlage des Art 6 Abs 1 b DSGVO.

Kategorien von TU Wien externen Empfänger_innen der personenbezogenen Daten

Daten der Bewerber_innen:

- Stiftungsbehörde im Rahmen der Aufsichtspflicht
- Wirtschaftsprüfer_innen im Rahmen der Prüfpflicht.

Speicherdauer/Löschungsfrist

Alle Bewerbungsunterlagen der Stipendienempfänger_innen werden nach 8 Jahren gelöscht. Alle Bewerbungsunterlagen von abgelehnten Bewerber_innen werden nach 3 Jahren gelöscht.

Als Betroffene dieser Datenverarbeitung haben Sie folgende Rechte:

- Recht auf Auskunft
- Recht auf Richtigstellung
- Recht auf Löschung
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung





- Recht auf Datenübertragbarkeit

Weiters haben Sie als Betroffene das Recht, sich bei der Datenschutzbehörde über eine vermeintliche unzulässige Datenverarbeitung beziehungsweise über eine Nichterfüllung unserer Pflichten aus der DSGVO zu beschweren.

17.02.2020

